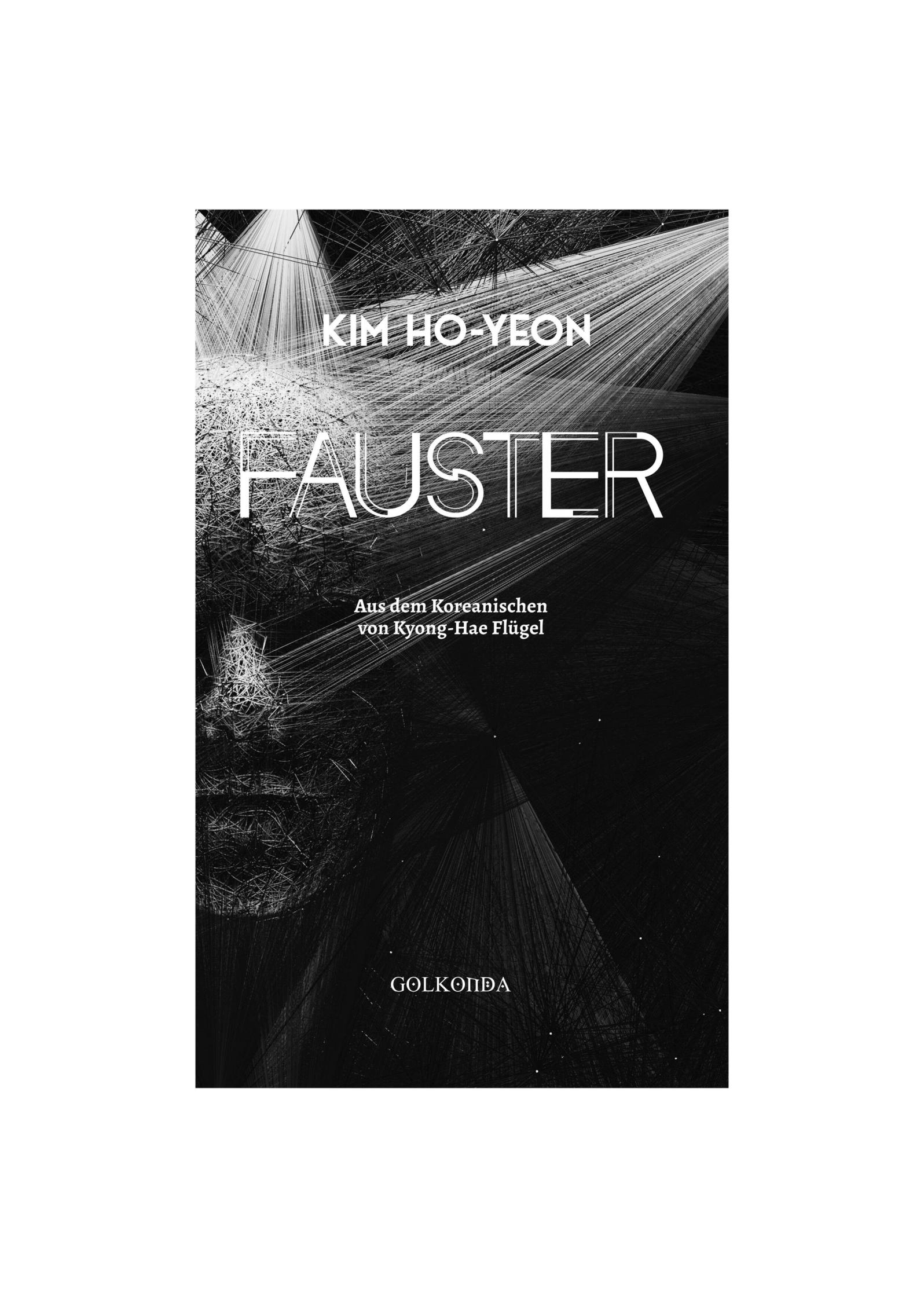


GOLKONDA





KIM HO-YEON

# FAUSTER

Aus dem Koreanischen  
von Kyong-Hae Flügel

GOLKONDA

This book is published with the support of Publication Industry Promotion Agency of Korea (KPIPA).

Originalausgabe

파우스터

Fauster

Copyright © 2019 by Ho-yeon Kim

All rights reserved

Original Korean edition is published by WISDOM HOUSE INC.

This German edition is published by arrangement with by WISDOM HOUSE INC. through KL Management, Seoul Korea

Das eBook einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Nutzer verpflichtet sich, die Urheberrechte anzuerkennen und einzuhalten.

1. eBook-Ausgabe 2021

Copyright der deutschen Ausgabe

© 2021 Golkonda in der Europa Verlage GmbH München

Umschlaggestaltung: Hauptmann & Kompanie Werbeagentur, Zürich

Übersetzung: Kyong-Hae Flügel

Redaktion: Franz Leipold

Layout & Satz: Danai Afrati

Konvertierung: Bookwire

ePub-ISBN: 978-3-96509-044-6

Alle Rechte vorbehalten.

[www.golkonda-verlag.de](http://www.golkonda-verlag.de)

# PROLOG

Das Grab des Stürmers liegt im Strafraum. Junsok ist bereit, dort sein Ende zu finden. So sprintet er auch jetzt in den Kampf. Der rechte Flügelstürmer flankt hart nach innen, der Ball peitscht zwischen Verteidiger und Torwart hindurch. Er ist kaum zu erreichen, trotzdem streckt Junsok mit aller Gewalt sein rechtes Bein nach vorn, stürzt, trifft dabei glücklicherweise den Ball mit dem Spann und lenkt ihn ins Netz.

Tor!

Junsok liegt auf dem Platz, während der Jubel auf ihn einprasselt. Sofort werfen sich seine Mitspieler auf ihn. Das erste Tor im ersten Spiel der neuen Saison. Zehn Minuten bleiben bis zum Abpfiff. Bis dahin kann auf dem Rasen alles passieren. Federnd richtet sich Junsok auf. Falls dem Gegner der Ausgleich gelingen sollte, muss noch ein Tor her, das sieht Junsok als seine Bestimmung.

Er muss sein Team erneut zum Sieg führen. Dafür steht er immer bereit.

Fünf Minuten bis zum Abpfiff: Er bekommt die Chance, in Richtung Tor zu dribbeln. Er spielt einen Gegner aus, treibt den Ball zielstrebig vorwärts und steht schließlich dem Torwart gegenüber. Der stürmt auf ihn zu, will den Winkel verkleinern. Doch Junsok schießt den Ball perfekt kontrolliert mit dem Innenrist. Wieder bebt das Tornetz.

Spielerwechsel.

Ein Verteidiger kommt für Junsok aufs Feld. Auf dem Weg zur Bank genießt er noch einmal den Applaus und den Jubel der Heimfans. Dieses Gefühl würde er nicht mehr lange haben, denn er wird,

sobald diese Spielzeit zu Ende geht, Korea verlassen und zu einem Verein in der deutschen Bundesliga wechseln. In seinen mittlerweile neun Jahren als Profi hat er die meisten seiner Ziele erreicht. Jetzt endlich wird sich sein lang ersehnter Traum erfüllen.

Für einen Fußballspieler ist nicht nur die momentane Ballkontrolle wichtig. Noch wichtiger ist die Kontrolle der physischen und psychischen Kondition über die gesamte Saison. Junsok wiederholt noch einmal: Die Ballkontrolle kommt erst an zweiter Stelle. Das Wichtigste ist, das eigene Leben im Griff zu haben.

Es ist der Frühling des Jahres 2022. So beginnt seine letzte Saison in Korea.

Juhan, der Torwart, wollte zwar auf den ersten Sieg der Saison bei einem gemeinsamen Essen mit den jüngeren Teamkollegen anstoßen, doch Junsok lehnte ab. Entweder vergöttern ihn die Jüngeren in der Mannschaft, oder sie tun sich schwer mit ihm. Er selbst hat einfach keine Lust darauf, sich mit anderen Leuten zu treffen. Juhan war sehr enttäuscht von der Absage, aber Junsok kann damit leben.

Um der Beste zu werden, musste er zunächst das Aufgeben lernen. Im Leben geht es immer darum, sich zu entscheiden, und zwar nicht in der Weise, dass man etwas bekommt, sondern dass man etwas aufgeben muss. Junsok isst allein zu Abend und bekommt seine Sportmassage im Klubhaus. Diese Rituale sind die Basis, um die gesamte Saison durchstehen zu können. Nach der Behandlung ist es schon fast Mitternacht.

Auf dem Weg nach Hause singt er das Lied eines Teeniestars aus dem Radio mit. Er gibt Gas, während er die Lautstärke hochdreht. Seit Jahren ist die Zeit, in der er nach einem Sieg allein nach Hause fährt, seine einzige Freude. Es folgt der nächste Titel. Obwohl er ihn früher gern hörte, spürt er jetzt eine gewisse Unruhe. Musik ruft bei ihm stets Erinnerungen wach, insbesondere an die Menschen, mit denen er sie gehört hat.

Er wirft einen Blick auf die Goldkette, die am Rückspiegel baumelt. Dabei konzentriert er sich auf den dünnen Ring an ihr, der

schaukelnd gegen die Schwerkraft ankämpft. Wie soll er es schaffen zu gehen, wenn die Vergangenheit so präsent ist? In dem Moment kommt er sich wie ein Dummkopf vor. Wenn er in die Bundesliga wechseln will, sollte er sich als Erstes von dieser Kette trennen. Doch vorher muss er das Lied abdrehen.

Tief in der Nacht überquert Junsok eine Kreuzung in Gangnam-daero. In diesem Augenblick donnert von rechts ungebremst ein Lastwagen heran. Noch ehe er auf die Gefahr reagieren kann, schiebt sich der Lastwagen in die Seite seines Porsche Panamera.

